

PRESSEMITTEILUNG

Fondsbörse Deutschland: Starker Auftakt im ersten Quartal

Der Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland beendet das erste Quartal 2010 mit einem Gesamtumsatz von 23,5 Millionen Euro. Der Umsatz im März mit rund 11 Millionen Euro setzt den positiven Trend der Vormonate fort.

Hamburg, 15. April 2010 – Die ersten drei Monate des laufenden Jahres haben dem Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland einen erfreulichen Handelsumsatz von 23,5 Millionen Euro beschert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (14,3 Millionen Euro) ist dies eine Steigerung von rund 64 Prozent. Besonders erfreulich ist der Umsatz im März, der sich mit rund 11 Millionen Euro deutlich positiv von den Vormonaten abhebt. „Für den Zweitmarkt ist die stetige Zunahme der Handelsaktivitäten ein sehr gutes Zeichen“, sagt Alex Gadeberg, Vorstand der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG. „Neben den steigenden Anfragen seitens privater Anleger verzeichnen wir auch eine deutliche Belebung des Geschäfts mit unseren Kooperationspartnern.“ So ist die Anzahl der Vermittlungen über die Fondsbörse Deutschland beachtlich gestiegen. Seit Jahresbeginn wurden durchschnittlich 200 Aufträge pro Monat abgewickelt, was einer Steigerung von rund 80 Prozent im Vergleich zu den Vormonaten entspricht.

Vom Handelsumsatz der ersten drei Monate entfallen rund 69 Prozent auf Immobilienfonds (16,2 Millionen Euro), 23 Prozent auf Schiffsbeteiligungen (5,4 Millionen Euro) und 8 Prozent auf sonstige Fonds (1,8 Millionen Euro). Im Vorjahreszeitraum kamen Immobilienfonds auf 9,5 Millionen Euro, Schiffsfonds auf rund 4 Millionen Euro und sonstige Fonds auf etwa 728.000 Euro.

Einkaufs-Center-Immobilienfonds überzeugen

Ein Immobilienfonds sorgte im ersten Quartal 2010 für Aufsehen: DB Real Estate Einkaufs-Center-Immobilienfonds: Sowohl im Januar als auch im Februar wurden Anteile zu mehr als 300 Prozent der Nominalsumme über die Fondsbörse Deutschland gehandelt. Und auch andere Einkaufszentren überzeugten mit Preisen zu mehr als 100 Prozent. „Einkaufszentren sind und bleiben die Lieblinge unter den Immobilien“, so

Gadeberg. „Sie sind stets unter den bestgehandelten Beteiligungen und die Nachfrage reißt nicht ab.“

SFI TKL.SHIP FUND INDEX auf Zweitmarkt.de

Der SFI TKL.SHIP FUND INDEX ist seit Januar dieses Jahres auch auf der Internetseite www.Zweitmarkt.de veröffentlicht und bietet Anlegern, die in Schiffsbeteiligungen investiert sind, die Möglichkeit die Entwicklung ihrer Fonds mit der Indexentwicklung zu vergleichen. „Wir versuchen stets Anlegern größtmögliche Unterstützung zu geben, wenn es um die Einschätzung ihrer Beteiligungen geht“, betont Gadeberg. „Dazu veröffentlichen wir unverbindliche Preisindikationen, die einen Anhaltspunkt über den aktuellen Wert einer Beteiligung geben. Der Index hilft zudem Anteilseignern an Schiffsfonds, sich einen besseren Überblick über die Marktsituation zu verschaffen.“

Über Zweitmarkt.de:

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit 10 Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds an der Fondsbörse Deutschland. Die initiatoren-unabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg-Hannover-München betrieben. Anleger können über die Fondsbörse Deutschland Anteile von rund 4.000 geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Private Equity- und andere Spezialfonds) handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der Fondsbörse Deutschland transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Weitere Informationen im Internet unter www.Zweitmarkt.de.

Presseanfragen:

Christina Richter • Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG • Kleine Johannisstraße 4 / Am Rathausmarkt • D-20457 Hamburg • Tel.: 040 / 480 920-36 • Fax: 040 / 480 920-99 • christina.richter@Zweitmarkt.de